

**Niederschrift
über die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt am 09.06.2020**

Sitzungsort/-zeit: Bürgerhaus Reuden/Anhalt, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt
19:00 Uhr – 20:05 Uhr

Ortsbürgermeister
Herr Elard Schmidt

Ortschaftsratsmitglieder
Herr Matthias Kalkofen
Herr Torsten Krüger
Herr Heiko Nebelung
Frau Ines Neuber

Protokollantin
Frau Laura Kotsch

Nicht anwesend sind:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt. Er begrüßt alle Anwesenden, die Einwohner, Frau Rühling (Anwältin Fläminger Entenspezialitäten) und den Ortschaftsrat Grimme.
Mit der Anwesenheit aller Ortschaftsräte ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.
Bestätigung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben folgende Anliegen:

- Heidi Kirga, Dorfstraße 16: Das Problem des Bikertreffs wird immer schlimmer. Am Wochenende war wieder so viel los, dass die Polizei gerufen werden musste. Vor dem Haus der Familie Kirga standen mehrere Motorräder auf dem Gehweg, vor dem Tor und auf der Grünfläche. Als die Polizei eintraf, wurde nur die Biker des Platzes verwiesen, die sich direkt und unmittelbar vor dem Haus der Kirgas befanden. Auch im Umkreis des Bikertreffs wurde wild auf Gehwegen, der Straße vor Häusern usw. geparkt. Familie Kirga sprach die Polizisten an, warum nicht mehr Präsenz an solchen Schwerpunkten gezeigt wird. Als Antwort erhielten sie, dass die Dienststelle unterbesetzt sei.

Im Ort und auch von den betroffenen Familien ergeht kein Verständnis mehr für die ausweglose Situation. Sie plädieren dafür, dass sich dringend etwas ändern muss, da der anhaltende Lärm krank macht. Außerdem ist an den Wochenenden ein sicheres Durchfahren des Ortes nicht mehr gegeben, da selbst mitten auf der Straße geparkt wird.

- Herr Strömer ist unmittelbarer Nachbar der Kirgas. Er kann den Schilderungen von Frau Kirga in allen Punkten zustimmen. Auch bei ihm ist ständig der gesamte Gehweg blockiert. Bereits 2-mal wurde er beim Verlassen seines Hauses fast von Motorradfahrern angefahren, da diese verbotener Weise auf dem Gehweg gefahren sind. Das Ordnungsamt empfindet er befangen, denn wenn er eine E-Mail an das Ordnungsamt mit einer Beschwerde verfasst, dann wissen bestimmte Personen direkt über seine Beschwerde Bescheid.
- Außerdem wird der regelmäßige Gebrauch einer Drohne angesprochen. Der Führer der Drohne fliegt in der Ortschaft über Häuser und Gärten. Das geschah nun einige Tage hintereinander. Hier war die Aussage der Polizei, dass sie sich in dieses Fachgebiet erst einmal einlesen müssen. Die Herangehensweise der Polizei wird in allen Punkten stark kritisiert.

Herr Schmidt zieht das Fazit, dass hier dringend ein Termin mit der Polizei, dem Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister und gegebenenfalls den betroffenen Anwohner vereinbart werden muss, da hier massive Vorwürfe gegen die Polizei vorliegen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen

Herr Schmidt berichtet zu folgenden Themen:

- Ehem. Forststraße (die so genannte Millionenstraße) Herr Schmidt erklärt, dass dort widerrechtlich eine ungenehmigte Schranke angebracht wurde. Es gab bereits Gespräche, die dazu führen sollten, dass die Schranke demontiert wird, da es eine öffentlich gewidmete Straße ist und somit einen schweren Eingriff in den Straßenverkehr darstellt. Frau Krüger antwortet daraufhin, dass der Vertrag rausgesucht wird. Außerdem muss das Ordnungsamt eine Aufstellung einer Schranke im öffentlichen Verkehrsraum genehmigen. Frau Krüger wendet auch ein, dass sie vermutet, dass es sich um eine Privat. Bzw. Anliegerstraße handelt. Hierhingehend erfolgt noch einmal eine Überprüfung, da Herr Schmidt sich sicher ist, dass diese Straße vor einiger Zeit öffentlich gewidmet wurde.

TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Die Ortschaftsräte geben folgendes zu Protokoll:

- Wann kommt das Osterschild weg? Herr Schmidt antwortet, dass der Mitarbeiter im Ort erst seit kurzem wieder zurück ist (coronabedingt). Es sollte also zeitnah abgebaut werden.
- Den kompletten Grimmer Weg entlang lösen sich die Pflastersteine auf.
- Der Gullideckel vor der Dorfstraße 26 ist locker und klappert.

Elard Schmidt
Ortsbürgermeister

Laura Kotsch
Schriftführerin